



Grünes Zentrum
Wendenstraße 5
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 22.07.2015

Pressemitteilung (Nr. 37/2015)

Neonazi greift Passant*innen in der Roten Straße an – GRÜNE Jugend ruft zu erhöhter Aufmerksamkeit und antifaschistischem Selbstschutz auf!

In der Nacht auf den 11.07. hat der bekannte Northeimer Neonazi Roland Rusteberg in der Roten Straße zwei Passant*innen angegriffen. Rusteberg soll einen Mann, dessen linksalternative Kleidung wohl als alleiniger Auslöser fungierte, von hinten angegriffen und gegen den Kopf geschlagen haben. Der Mann erlitt Verletzungen, die eine mehrstündige Behandlung in der Klinik notwendig machten. Das Opfer leidet bis heute an den Folgen.

Ein Mitglied der GRÜNEN Jugend Göttingen:

„Angaben zufolge war Roland R. in Begleitung einer großen Gruppe unterwegs, welche jedoch nicht aktiv an dem Vorfall beteiligt war. Dass sich Nazis ungehindert durch Göttingen bewegen können und sich sogar trauen, Menschen anzugreifen und zu verletzen, ist nicht hinzunehmen!“

Ein weiteres Mitglied ergänzt:

„Dank einer starken antifaschistischen Zivilgesellschaft war Göttingen in den letzten Jahren kein gutes Pflaster für Neonazis und ihre menschenfeindlichen Einstellungen. Diese Zivilgesellschaft ist jetzt gefordert. Der durch aktiven Widerstand erkämpfte Zustand muss mit allen Mitteln aufrechterhalten werden. Die Situation fordert erhöhte Wachsamkeit und Vorsicht – Göttingen muss no-go-Area für Neonazis bleiben!“

Passt auf euch auf!

Kein Platz für Nazis und rechte Gewalt!

Nicht in der Roten Straße,
nicht in Göttingen
und auch sonst nirgendwo!

Infos zu Roland Rusteberg: <http://recherche370.noblogs.org/post/tag/roland-rusteberg/>
<http://monstersofgoe.de/2015/06/04/northeimer-zustaende/>